Stadtsynode: Besinnlicher Auftakt in die neue Legislatur

Am Montag, 21. September 2026 traf sich die neu gewählte Stadtsynode in der reformierten Kirche Wülflingen zu einem Gottesdienst. Pfarrer Roland Peter überraschte mit einer stimmungsvollen Zeit des Innehaltens, des gemeinsamen Singens und des Gebets. Zum Abschluss sprach er den Amtsträgerinnen und Amtsträger Gottes Segen zu.

Im Kirchgemeindehaus nebenan startete kurz darauf die erste Sitzung der Legislatur 2026-2030. Die Delegierten der sieben Stadtgemeinden wählten:

- David Hauser (Stadt) als Präsident der Stadtsynode, Urs Ammann (Töss) als Vizepräsident sowie Franzisca Pilgram-Frühauf (Veltheim) als Stimmenzählerin
- Florian Hunziker als geschäftsführenden Sekretär und Bernadette Güpfert als Protokollführerin (beide Stadtverband)
- die sieben Mitglieder des Verbandsvorstands, bestehend aus Urs Wieser (Stadt), Johann Vogel (Mattenbach), Thomas Treschl (Oberwinterthur), Jürg Pfeiffer (Seen), Paul Schöchlin (Töss), Thomas Schneider (Wülflingen) und Anna-Barbara Schlüer (Veltheim) sowie Jürg Pfeiffer als Präsident des Verbandvorstands
- acht Mitglieder der „Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit“ (KEZ), bestehend aus Anna-Barbara Schlüer (Mitglied Verbandsvorstand), Ute Michauk (Pfarrkonvent), Andreas Fürbringer (Mitglied Kirchenpflege Seen), Ralph Kunz (Ausbildung, Theologie), Maja Ingold (Politik, Kirchenpolitik), Pia Petri (Orbit), Carmen Reverdin (Kirchenmusikkonvent) und Christoph Staub (Schule, Seelsorge)

Für sein grosses Engagement für die reformierte Kirche Winterthur wurde Adrian Honegger unter Applaus eine grosse Wappenscheibe und Blumen überreicht. In einer kurzen Abschiedsrede unterstrich er die Bedeutung von 1. Petrus 4,10 für sein Wirken für den Stadtverband, das fast ein Vierteljahrhundert dauerte: „Dient einander – ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat – als gute Haushalter der vielfältigen Gnade Gottes.“

Florian Hunziker, Sekretär Stadtsynode